

ORANIER

Küchentechnik



(Abb. ähnlich)



be-fresh

Vollraumkühler

EKS278

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltsgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltsgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein.

Sie finden alle Kontaktdaten auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung zum privaten Gebrauch geeignet. Jegliche andere Verwendung des Gerätes ist unzulässig.

Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten Darstellungen sind schematisch und modellabhängig.

HINWEIS:

Sie können diese Bedienungs- und Installationsanleitung auf der Internetseite

www.oranier-kuechentechnik.de


herunterladen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu Produkten und Zubehör.

Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig! Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen (siehe Hinweis Seite 15).



Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2 Hinweise zum Aufstellen und Anschließen	13
1.3 Hinweise zum Betrieb	14
1.4 Entsorgung von Altgeräten	15
2. Ihr Gerät im Überblick	16
2.1 Maßzeichnung	17
3. Bedienung	18
3.1 Display und Bedienfeld	18
3.2 Bereitschaftsmodus	19
3.3  be-fresh -Zone	19
3.4 Turbo-Ventilator	19
3.5 Zubehör	19
3.6 Warnhinweise zur Temperatureinstellung	20
4. Lagerung von Lebensmitteln	21
5. Türanschlag wechseln	22
6. Einbauanleitung	23
7. Reinigung und Wartung	26
7.1 Abtauen	26
7.2 Austausch des Leuchtmittels	26
8. Gerät transportieren und Aufstellungsort ändern	27
9. Bevor Sie den Kundendienst rufen	28
9.1 Tipps zur Selbsthilfe	28
9.2 Das Gerät macht Geräusche	28
10. Empfehlungen	30
11. Energiespartipps	30
12. Technische Daten	31
13. ORANIER-Werksgarantie	33

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und beachten Sie die bei Einbaugeräten beiliegende Installations- und Montageanweisung.

Es wird keine Haftung für Schäden infolge von falscher Handhabung übernommen.

Beachten Sie unbedingt auch ggf. für Ihr Land gültige nationale Vorschriften. Sie gelten zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie sie an einen nachfolgenden Verwender des Gerätes weiter.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

! WARNUNG: Belüftungsöffnungen am Gerätegehäuse bzw. am Einbaugehäuse stets freihalten.


! WARNUNG: Versuchen Sie nicht, einen Abtauvorgang mit mechanischen oder anderen Mitteln beschleunigen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.


! WARNUNG: Keine elektrischen Geräte in den Lebensmittelfächern des Gerätes verwenden, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entsprechen.


! WARNUNG: Den Kühlmittelkreislauf nicht beschädigen.

! WARNUNG: Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Gerätes, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

1. Sicherheitshinweise

 Direkt an eine Steckdose anschließen! Keine Verlängerungskabel/Verteilerdosen zwischenschalten!

 **WARNUNG:** Um Gefahren durch mögliche Instabilität des Gerätes zu vermeiden, ist es entsprechend Anweisungen zu fixieren.

 Bei Geräten mit dem Kühlmittel R600a (siehe Typenschild des Kühlgerätes) ist beim Transport und beim Aufstellen darauf zu achten, dass die Kühlelemente nicht beschädigt werden. R600a ist ein umweltfreundliches, natürliches aber explosives Gas. Wenn die Kühlelemente aufgrund von Beschädigungen undicht werden, unbedingt Feuer und Wärmequellen vom Gerät fernhalten und den Aufstellraum mehrere Minuten gut lüften.

- Beim Transport und der Aufstellung des Gerätes den Kühlmittelkreislauf nicht beschädigen.
- Keine explosiven Gegenstände wie Spraydosen mit Treibgas im Gerät lagern.

1. Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist auf die Nutzung im Haushalt und in ähnlichen Umgebungen ausgelegt, z. B.:
 - Im Bereich von Personalküchen in Läden, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.
 - In landwirtschaftlichen Betrieben, für Gäste in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen.
 - In Pensionen und vergleichbaren Umgebungen.
 - Im Catering und ähnlichen Anwendungen außerhalb des Bereichs Handel.
- Das Gerät ist nicht für die gewerbliche oder öffentliche Nutzung konzipiert und nicht für die Lagerung anderer Stoffe als Lebensmittel vorgesehen.
Bei Nichteinhaltung wird keine Haftung für eventuell daraus entstehende Verluste übernommen.
- Wenn der Kühlschrankstecker nicht für die Steckdose geeignet ist, muss er vom Hersteller, von einem Servicebeauftragten oder einer vergleichbar qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Netzanschlusskabel des Kühlschranks ist mit einem speziell geerdeten Stecker ausgestattet.
Der Stecker ist an eine entsprechend geerdete Steckdose mit 16 A anzuschließen.
Wenn keine solche Steckdose vorhanden ist, muss eine geeignete Steckdose von einem Elektrofachbetrieb installiert werden.

1. Sicherheitshinweise

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Menschen mit körperlichen, sensorischen oder mentalen Einschränkungen oder ohne Erfahrung und besondere Kenntnisse verwendet werden, sofern sie unter Aufsicht sind oder in die sichere Nutzung des Gerätes eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren kennen.
Das Gerät darf nicht als Kinderspielgerät verwendet werden. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen Gegenstände in Kühlschränken einlagern und herausnehmen. Kinder dürfen keine Reinigung oder einfache Wartung des Gerätes durchführen. Sehr junge Kinder (0 bis 3 Jahre) dürfen das Gerät nicht verwenden. Junge Kinder (3 bis 8 Jahre) dürfen das Gerät zur Gewährleistung einer sicheren Nutzung nur bei kontinuierlicher Beaufsichtigung verwenden.
- Ältere Kinder (8 bis 14 Jahre) und gefährdete Personen können das Gerät sicher verwenden, sofern sie angemessen beaufsichtigt und in der Benutzung des Gerätes unterwiesen wurden.
Stark gefährdete Personen dürfen das Gerät zur Gewährleistung der Sicherheit nur unter ständiger Beaufsichtigung verwenden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem Servicebeauftragten oder einer vergleichbar qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie zur Vermeidung einer Lebensmittelkontamination die folgenden Hinweise:

- Durch längeres Öffnen der Gerätetür kann die Temperatur in den Fächern des Gerätes deutlich ansteigen.
- Reinigen Sie Flächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, sowie erreichbare Ablaufsysteme regelmäßig.
- Bewahren Sie rohes Fleisch und Fisch ausschließlich in geeigneten Behältern im Kühlschrank auf, damit sie nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen.
- Falls das Kühlgerät lange Zeit nicht verwendet wird, sollten Sie es ausschalten, abtauen, reinigen und trocknen sowie die Gerätetür offen lassen, damit sich kein Schimmel im Gerät bildet.

1. Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

Gefahr durch Kältemittel!

Dieses Gerät enthält als Kühlmittel natürliches und umweltverträgliches Isobutan (R600a). Isobutan ist entzündbar, daher muss grundsätzlich sichergestellt sein, dass die Kühlleitungen nicht beschädigt werden.

Im Falle einer Beschädigung der Kühlleitungen bzw. des Kühlkreislaufes sind offene Flammen und Funkenbildung unbedingt zu vermeiden.

Der betreffende Raum ist umgehend gründlich zu belüften!

Wenn Sie Kältemittel in Ihre Augen bekommen haben, spülen Sie sie sofort mit klarem Wasser und rufen Sie umgehend einen Arzt!

Damit im Falle eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein entzündliches Gas-Luft-Gemisch im Aufstellraum entstehen kann, muss dieser eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben.

Die in Ihrem Kühlschrank verwendete Menge an Kältemittel finden Sie im Abschnitt "Technische Daten".

1. Sicherheitshinweise**HINWEIS****Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Kühlschrank kann zu Beschädigungen führen.

Verwenden Sie zum Entfernen von Verpackung und Schutzfolien keine spitzen Gegenstände.

Der Einbau des Kühlschranks muss durch einen Fachmann durchgeführt werden, andernfalls erlöscht der Garantieanspruch.

Transportieren Sie den Kühlschrank möglichst nicht liegend, sondern möglichst nur in einer Schräglage von maximal 45 °. Wenn Ihr Kühlschrank dennoch längere Zeit liegend transportiert wurde, lassen Sie den Kühlschrank etwa 3 Stunden in seiner normalen Lage stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

Benutzen Sie zum Abtauen keinesfalls mechanische Hilfsmittel oder gar Heizgeräte jeglicher Art zur Beschleunigung des Abtauvorganges! Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.

Verwenden Sie keine scharfen, schmirgelnden, säure-, soda- oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, diese können die Oberflächen beschädigen.

Wir empfehlen Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.

Verwenden Sie nur weiche Reinigungstücher. Verwenden Sie Pflegemittel nur für die Außenflächen des Kühlschranks.

Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile gelangt.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Fetten Sie die Türdichtungen daher nicht ein.

1. Sicherheitshinweise**HINWEIS**

Um eine Verunreinigung der Lebensmittel zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten:


- Wenn die Kühlschranktür für längere Zeit geöffnet bleibt, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- Ablaufsystem sowie Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, regelmäßig gründlich reinigen.
- Wasserbehälter reinigen, wenn er 48 h nicht benutzt wurde; das Wassersystem spülen, wenn 5 Tage kein Wasser entnommen wurde.
- Rohes Fleisch und Fisch nur in geeigneten Behältern im Kühlschrank aufbewahren, um Kontakt mit anderen Lebensmitteln zu vermeiden und zu verhindern, dass aus rohem Fisch und Fleisch austretende Flüssigkeit auf andere Lebensmittel tropft.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, sorgfältig reinigen und die Gerätetür geöffnet lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

1. Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

WARNUNG! Feuergefahr!

In Kältemittelleitungen und im Kompressor befinden sich brennbare Materialien!

Achten Sie bei der Nutzung, Wartung und Entsorgung des Gerätes auf das Symbol  das sich an der Rückseite des Gerätes befindet (Rückwand oder Kompressor). Das Symbol steht für Feuergefahr.

1.2 Hinweise zum Aufstellen und Anschließen

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden:

- Die Betriebsspannung für das Gerät muss 220-240 V / 50 Hz betragen.
- Der Netzstecker muss nach dem Aufstellen und Anschließen weiterhin zugänglich sein.
- Bei der ersten Inbetriebnahme kann das Gerät ausdünsten. Das ist völlig normal und der Geruch lässt nach, sobald die Kühlung einsetzt.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Gerätes sicher, dass die Werte der Netzstromversorgung mit den Daten auf dem Typenschild (Spannung und Anschlussleistung) übereinstimmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Elektriker.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose mit entsprechendem Erdungsanschluss. Wenn die Steckdose über keine Erdung verfügt oder der Netzstecker nicht passt, wenden Sie sich unbedingt an einen Elektriker.
- Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Sicherung angeschlossen werden. Die Stromversorgung (AC) und Spannung am Betriebsstandort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen (das Typenschild befindet sich auf der Innenseite links im Gerät).
- Für Schäden, die auf fehlende Erdung zurückzuführen sind, wird keine Haftung übernommen.
- Das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Das Gerät darf unter keinen Umständen im Freien betrieben oder Regen ausgesetzt werden.
- Stecken Sie niemals Gegenstände in oder durch Geräteöffnungen. Stellen Sie insbesondere sicher, dass auch Kinder keine Gegenstände in oder durch Geräteöffnungen hineinstecken.
- Der Abstand des Gerätes zu Öfen, Gasherden und Feuerstellen muss mindestens 50 cm, zu Elektroöfen mindestens 5 cm betragen.
- Wenn das Gerät neben einem Tiefkühlgerät steht, muss zwischen den beiden Geräten ein Abstand von mindestens 2 cm eingehalten werden, damit sich an der Außenseite keine Feuchtigkeit bildet.
- Das Gerät nicht abdecken, da dadurch die Leistung des Gerätes beeinträchtigt werden würde.
- Zur Oberseite des Gerätes ist ein Abstand von mindestens 150 mm erforderlich. Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen!
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
- Vor der Verwendung das Gerät sorgfältig reinigen (siehe "Reinigung und Wartung").
- Vor der Verwendung des Gerätes alle Teile mit einer Lösung aus warmem Wasser und einem Teelöffel Natron abwischen. Anschließend alle Teile mit klarem Wasser abspülen und trocknen. Nach dem Reinigen alle Teile wieder in das Gerät einsetzen.
- Der Einbau in eine Küchenzeile wird in der Montageanleitung beschrieben. Das Gerät ist ausschließlich für den Einbau in Küchenzeilen vorgesehen.
- Richten Sie das Gerät aus und sorgen Sie für einen stabilen Stand, indem Sie die **höhenverstellbaren Gerätefüße vorn (9)** entsprechend einstellen. Drehen Sie dazu die **höhenverstellbaren Gerätefüße vorn (9)** am Gerät in die erforderliche Richtung. Führen Sie diesen Schritt vor dem Beladen des Gerätes mit Lebensmitteln aus.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse! Reparaturen nur durch qualifiziertes Fachpersonal, kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
- Benutzen Sie Schutzhandschuhe während des Aufstellens oder Bewegens des Gerätes.
- Nehmen Sie zum Transport, bei Aufstellung, Ausrichtung und beim Wechsel des Türanschlags die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.
- Prüfen Sie die Transportwege und den Aufstellort auf das Vorhandensein von Hindernissen, wie z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände und entfernen Sie diese.

1.3 Hinweise zum Betrieb

- Das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an das Stromnetz anschließen.
- Keine beschädigten, aufgerissenen oder alten Netzstecker verwenden.
- Nicht am Netzkabel ziehen, knicken oder das Netzkabel anderweitig beschädigen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, bei einer Störung oder zur Reinigung, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz!
- Wenn das Gerät längere Zeit leersteht, Gerät ausschalten, abtauen, sorgfältig reinigen und die Gerätetür geöffnet lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes!
- Das Gerät ist für die Nutzung durch Erwachsene ausgelegt. Es ist kein Spielzeug! Kinder dürfen nicht an der Gerätetür schaukeln.
- Das Netzkabel bzw. den Netzstecker nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen! Dadurch kann ein Kurzschluss oder ein Stromschlag verursacht werden!
- Keine explosiven oder brennbaren Stoffe im Kühlschrank lagern. Getränke mit hohem Alkoholgehalt stehend im Kühlschrank lagern und darauf achten, dass sie fest verschlossen sind.
- Durch unsachgemäße Handhabung, mangelhafte Kühlung oder Überlagerung können eingelagerte Lebensmittel verderben.
Bei Verzehr von verdorbenen Lebensmitteln besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!
- Überschreiten Sie nie die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten der Lebensmittel.
- Entsorgen Sie nach einem eventuellen Stromausfall eingefrorene Lebensmittel, die erkennbar angetaut sind.
- Rohes Fleisch und roher Fisch sollten sorgfältig verpackt sein, um eine Kontamination von zusammen mit ihnen gelagerter Lebensmittel durch Salmonellen o. Ä. zu verhindern.
- Das Ablaufsystem sowie Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, regelmäßig gründlich reinigen.

- Achten Sie bei der Nutzung, Wartung und Entsorgung des Gerätes auf das Symbol, das sich an der Rückseite des Gerätes befindet (Rückwand oder Kompressor):



Das Symbol steht für Feuergefahr.

1.4 Entsorgung von Altgeräten

- Wenn die Gerätetür des alten bzw. defekten Kühlgerätes mit einem Schloss versehen ist, muss dieses vor dem Entsorgen des Gerätes unbedingt zerstört oder entfernt werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sich Kinder versehentlich einschließen!
- Dämmmaterial und Kühlmittel **alter** Kühlgeräte enthalten FCKW.
Beim Entsorgen deshalb sorgfältig vorgehen, um Umweltschäden zu vermeiden.

Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:



Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.



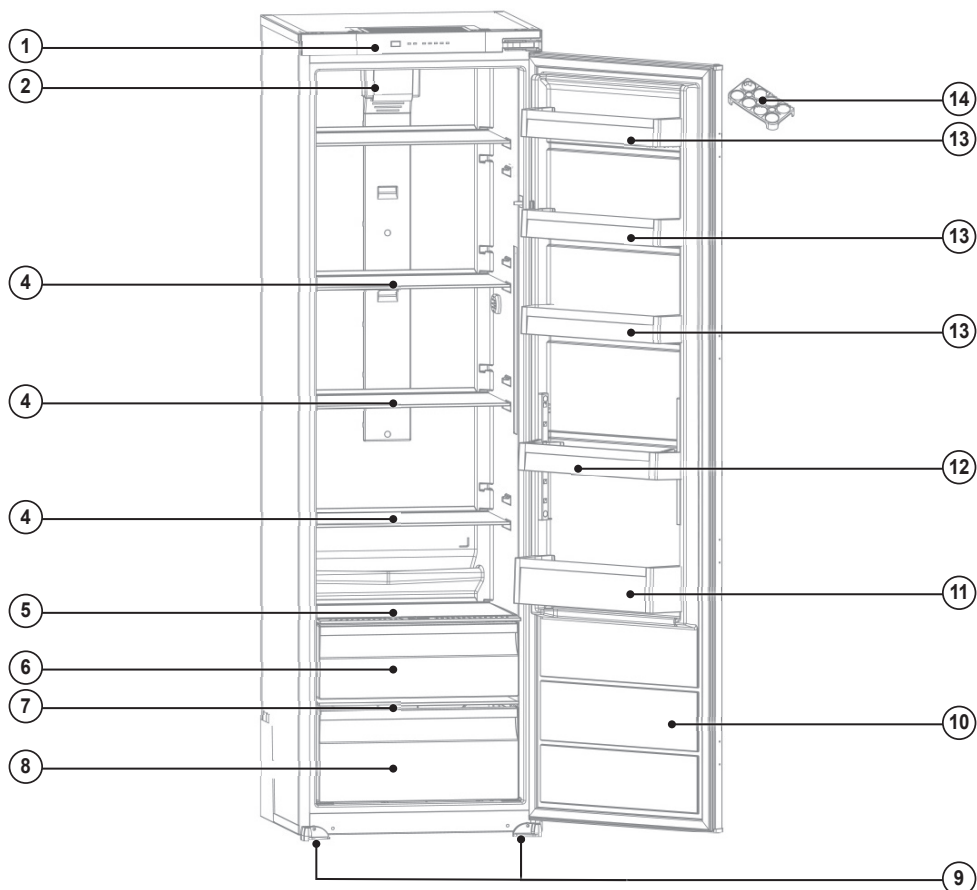
Verpackung und Umwelt

Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor Schäden, die während des Transports auftreten können.

Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können.

Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohstoffen und verringert somit die Abfallproduktion.

2. Ihr Gerät im Überblick



- 1 Display und Bedienfeld
- 2 Turboventilator
- 3 -
- 4 Kühlfachablage
- 5 Obere Gemüsefachabdeckplatte
- 6 Oberes Gemüsefach
- 7 Gemüsefachabdeckplatte
- 8 Gemüsefach
- 9 Höhenverstellbare Gerätefüße vorn
- 10 Gerätetür
- 11 Flaschenablage
- 12 Verstellbares Türfach
- 13 Türfach
- 14 Eierhalter



Die obige Abbildung stellt eine Übersicht über die Zubehörteile des Gerätes dar. Die Zubehörteile sind je nach Modell unterschiedlich.

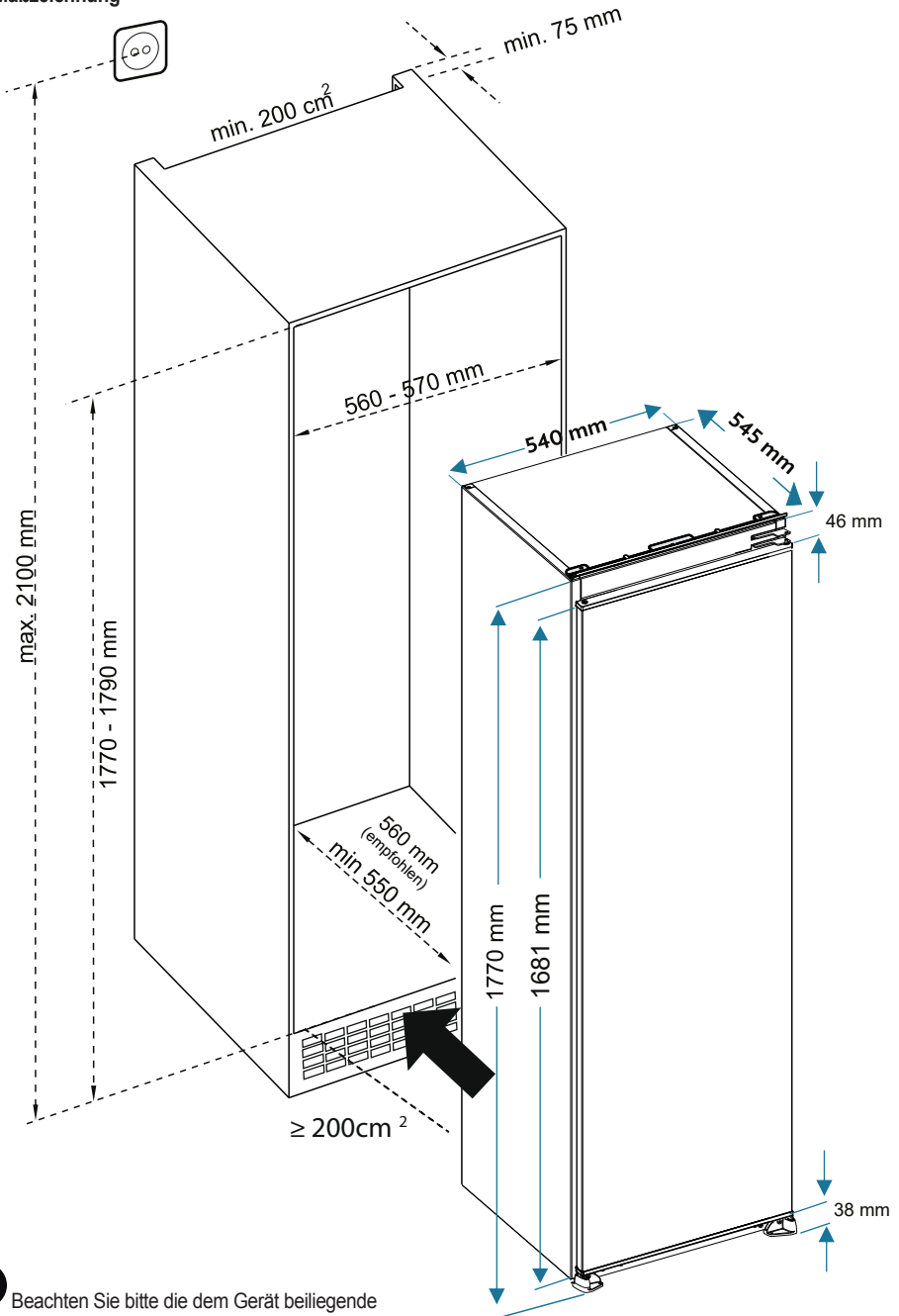
Allgemeine Hinweise:

Die effektivste Energienutzung wird durch die Schubladenanordnung in der unteren Hälfte des Gerätes sowie durch die gleichmäßige Verteilung der Regale gewährleistet.

Die Anordnung der Türfächer wirkt sich nicht auf den Energieverbrauch aus.

2. Ihr Gerät im Überblick

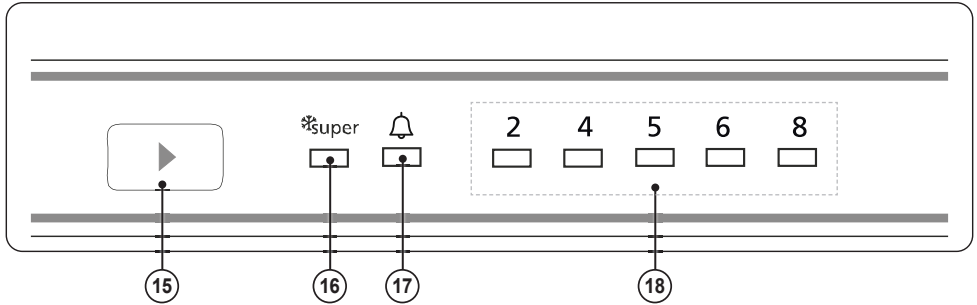
2.1 Maßzeichnung



Beachten Sie bitte die dem Gerät beiliegende separate Installations- und Montageanweisung.

3. Bedienung

3.1 Display und Bedienfeld (1)



Hinweis:

Beim erstmaligen Anschließen des Gerätes kann es aufgrund von Geräte-Selbsttests ca. eine Minute dauern, bis sich die Innenbeleuchtung einschaltet.

15) Taste Temperatureinstellung

Mit dieser Taste können Sie die Kühlraumtemperatur des Gerätes einstellen. Die Kühlraumtemperatur kann auf 8°C, 6°C, 5°C, 4°C, 2°C oder **Superkühlmodus** eingestellt werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einem Stromausfall arbeitet das Gerät in der Einstellung "5°C".

- ▶ Drücken Sie **Taste Temperatureinstellung (15)** so oft, bis die von Ihnen gewünschte **Kühlraumtemperatur** in der **Temperaturanzeige (18)** blinkend angezeigt wird bzw. bis die **Anzeige ^{super} (16)** blinkt (Superkühlmodus gewählt).

3 s nach der letzten Betätigung der **Taste Temperatureinstellung (15)** wird die zuletzt gewählte Einstellung übernommen und die entsprechende **Temperaturanzeige (18)** bzw. **Anzeige ^{super} (16)** leuchtet stetig.

16) Anzeige ^{super} (Superkühlmodus)

Verwendung des **Superkühlmodus**:


- Zum Kühlen großer Lebensmittelmengen.
- Zum Kühlen von Fertiggerichten.
- Zum schnellen Kühlen von Lebensmitteln.
- Zum langfristigen Aufbewahren von saisonalen Lebensmitteln.

Aktivierung des **Superkühlmodus**:

- ▶ Drücken Sie **Taste Temperatureinstellung (15)** so oft, bis die **Anzeige ^{super} (16)** leuchtet.

Die **Anzeige ^{super} (16)** leuchtet, solange der **Superkühlmodus** aktiviert ist.

17) Anzeige (Alarm)

Die **Anzeige  (17)** leuchtet nach einem Stromausfall oder wenn eine Störung am Gerät auftritt und die eingestellte Kühlraumtemperatur nicht gehalten werden kann.

18) Temperaturanzeige

Die Kühlraumtemperatur kann auf 8°C, 6°C, 5°C, 4°C oder 2°C eingestellt werden. Je nach gewählter Kühlraumtemperatur leuchtet die entsprechende Anzeige.

3. Bedienung

3.2 Bereitschaftsmodus

Im **Bereitschaftsmodus** werden alle Gerätekomponenten deaktiviert. Wenn der Benutzer bei aktivem Bereitschaftsmodus die **Taste Temperatureinstellung (15)** betätigt, blinken alle Anzeigen gleichzeitig 3x, um anzuzeigen, dass dieser Modus aktiv ist.

Bereitschaftsmodus aktivieren:

- ▶ Drücken Sie **Taste Temperatureinstellung (15)** so oft, bis die **Kühlraumtemperatur "2°C"** in der **Temperaturanzeige (18)** leuchtet.
- ▶ Drücken Sie **Taste Temperatureinstellung (15)** erneut und so lange, bis alle Anzeigen gleichzeitig 3x geblinkt haben.

Bereitschaftsmodus deaktivieren:

- ▶ Drücken und halten Sie **Taste Temperatureinstellung (15)**, bis wieder eine **Kühlraumtemperatur** in der **Temperaturanzeige (18)** angezeigt wird.




Hinweis:

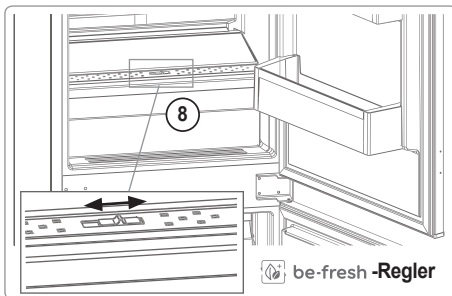
Nach Deaktivieren des **Bereitschaftsmodus** kann die **Anzeige ⚠ (17)** aufleuchten, weil die Kühlraumtemperatur möglicherweise zu hoch ist.

Die **Anzeige ⚠ (17)** verschwindet, sobald die Kühlraumtemperatur wieder niedriger als oder gleich 8°C ist.

3.3 be-fresh -Zone

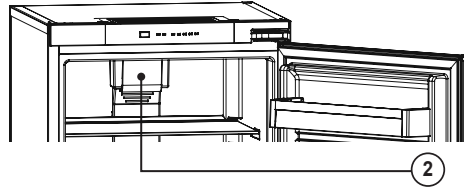
Bei vollem **Gemüsefach (8)** sollte der  **be-fresh-Regler** vorne am **Gemüsefach (8)** durch Schieben nach rechts geöffnet werden.

So kann die Luft und die Feuchtigkeit im **Gemüsefach (8)** reguliert werden, um die Haltbarkeit der Lebensmittel im **Gemüsefach (8)** zu verlängern.



3.4 Turbo-Ventilator (2)

Achten Sie beim Einlagern von Lebensmitteln darauf, dass Sie dabei die Öffnungen für den Luftein- und -auslass des **Turbo-Ventilators (2)** nicht blockieren, um die Kaltluftzirkulation nicht zu behindern.



3.5 Zubehör

Die Darstellungen und Beschreibungen im Abschnitt über Zubehör können je nach Modell von Ihrem Gerät abweichen.

3. Bedienung

3.6 Warnhinweise zur Temperatureinstellung

- Faktoren wie die Umgebungstemperatur, die Temperatur von neu eingelagerten Lebensmitteln und die Häufigkeit, mit der die **Gerätetür (10)** geöffnet wird, wirken sich auf die Kühlraumtemperatur aus. Passen Sie die Temperatureinstellung ggf. entsprechend an.
- Berücksichtigen Sie bei der Einstellung der Kühlraumtemperatur mit der **Taste Temperatureinstellung** die Häufigkeit und Dauer, mit der die **Gerätetür (10)** geöffnet wird, die Lebensmittelmengen, die im Gerät gelagert werden, und die Umgebung, in der das Kühlgerät betrieben wird.
- Nach dem ersten Einschalten benötigt das Gerät ca. 24 Stunden, um die Betriebstemperatur zu erreichen. Öffnen Sie während dieser Zeit die nicht die **Gerätetür (10)** und bewahren Sie keine großen Lebensmittelmengen darin auf.



ACHTUNG: Wenn das Kühlgerät ausgeschaltet bzw. vom Stromnetz getrennt wurde, darf es frühestens nach 5 Minuten wieder eingeschaltet bzw. an das Stromnetz angeschlossen werden. Andernfalls könnte der Kompressor des Kühlmittelkreislaufes beschädigt werden!

- Eine Verzögerungsfunktion verhindert Schäden am Kompressor des Gerätes: Wenn die Stromversorgung ausgefallen war oder das Gerät vom Stromnetz getrennt und wieder angeschlossen wurde, nimmt das Gerät den Normalbetrieb mit einer Verzögerung von 5 Minuten auf.
- Das Gerät ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen im Bereich von 16°C bis 43°C ausgelegt.
- Es wird nicht empfohlen, das Kühlgerät in Umgebungen außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche zu betreiben; die Kühleffizienz des Gerätes würde sich verschlechtern.

Klimaklassen und -definition

T (tropisch):

Dieses Kühlgerät ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von 16 bis 43°C vorgesehen.

ST (subtropisch):

Dieses Kühlgerät ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von 16 bis 38°C vorgesehen.

N (temperiert):

Dieses Kühlgerät ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von 16 bis 32°C vorgesehen.

SN (ausgedehnt temperiert):

Dieses Kühlgerät ist für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von 10 bis 32°C vorgesehen.

4. Lagerung von Lebensmitteln

- Bewahren Sie Flüssigkeiten stets in verschlossenen Behältern im **Kühlraum** auf, um kondensierende Feuchtigkeit und die daraus entstehende Bildung von Reif im **Kühlraum** zu vermeiden.
Reif konzentriert sich an den kältesten Stellen und im Lauf der Zeit muss das Gerät immer häufiger abgetaut werden.
- Stellen Sie keinesfalls warme Lebensmittel in den Kühlschrank! Warme Lebensmittel müssen zunächst auf Raumtemperatur abgekühlt sein und dann so im **Kühlraum** angeordnet werden, dass eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Achten Sie darauf, dass das Kühlgut nicht die Geräterückwand berührt, da sich dort Reif bildet und die Verpackung des Kühlgutes an der Geräterückwand haften bleibt. Öffnen Sie die Kühlschranktür nicht zu häufig.
- Es empfiehlt sich, rohes Fleisch und rohen Fisch locker einzuschlagen und auf dem Glasfachboden direkt über dem **Gemüsefach (8)** zu lagern.
Hier bieten sich aufgrund der kühleren Luft die besten Lagerbedingungen dafür.
- Bewahren Sie loses Obst und Gemüse in den Gemüsefächern auf.
- Obst und Gemüse sollte getrennt gelagert werden, damit ethylenempfindliche Gemüsesorten (grüne Blätter, Brokkoli, Karotten usw.) nicht durch Ethylen ausscheidendes Obst (Bananen, Pfirsiche, Aprikosen, Feigen usw.) angegriffen werden.
- Empfindliche und knusprige Lebensmittel sollten im kältesten Bereich, also möglichst weit unten, gelagert werden.
- Organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Buttersäure u.ä. können bei lang andauerndem Kontakt mit den Kunststoffoberflächen oder den Dichtungen vorzeitigen Verschleiß oder Beschädigungen verursachen.
- Legen Sie kein feuchtes Gemüse in den **Kühlraum**.
- Die Lagerdauer für Lebensmittel hängt zum einen von der Anfangsqualität des Produkts ab. Zum anderen ist aber auch eine ununterbrochene Kühlkette vor der Einlagerung im **Kühlraum** ein wichtiges Kriterium.
- Um Verunreinigungen zwischen verschiedenen Lebensmitteln zu vermeiden, lagern Sie Fleischprodukte nicht zusammen mit Obst und Gemüse ein.
Das aus dem Fleisch austretende Wasser kann andere Produkte im **Kühlraum** verderben. Verpacken Sie Fleischprodukte deshalb immer gut und entfernen Sie auf die Fachböden ausgetretene Flüssigkeiten.

- Legen Sie keine Lebensmittel vor den Luftkanälen ab.
- Verbrauchen Sie abgepackte Lebensmittel vor Ablauf des empfohlenen Mindesthaltbarkeitsdatums.



Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch sollten nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.

- Für den normalen Betrieb reicht eine Temperatureinstellung Ihres Kühlschranks auf +5°C aus.
- Der **Kühlraum** sollte eine Temperatur im Bereich von 2 - 8°C haben. Frische Lebensmittel vereisen und verfaulen unter 0°C und über 8°C erhöht sich die Keimbelastung und beschleunigt sich der Fäulnisprozess.
- Fleisch, Fisch usw. sollten in dem für diese Lebensmittel geeigneten Kühlfach aufbewahrt werden.
Das **Gemüsefach (8)** ist für Gemüse vorgesehen. (Ausstattung modellabhängig)
- Um Kreuzkontaminationen zu vermeiden, werden Fleischprodukte, Früchte und Gemüse nicht zusammen gelagert.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Lebensmittelgruppen und die jeweils beste Aufbewahrungsart und -dauer aufgeführt:

Lebensmittel	Maximale Lagerdauer	Lagerart und -ort
Obst und Gemüse	1 Woche	Gemüsebox
Fleisch und Fisch	2 - 3 Tage	In Kunststoffolie oder -beutel oder im Fleischbehälter auf dem Glasfachboden lagern
Käse	3 - 4 Tage	Im dafür vorgesehenen Türfach
Butter und Margarine	1 Woche	Im dafür vorgesehenen Türfach
Flaschenprodukte, z. B. Milch und Joghurt	Bis zum vom Hersteller angegebenen Ablaufdatum	Im dafür vorgesehenen Türfach
Eier	1 Monat	Im dafür vorgesehenen Eierfach
Gekochte Lebensmittel	2 Tage	Alle Ablagefächer

5. Türanschlag wechseln

Der Wechsel des Türanschlages der **Gerätetür (10)** ist in der dem Gerät beiliegenden Installations- und Montageanweisung beschrieben.



ACHTUNG: Bevor Sie den Türanschlagwechsel beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät leer und vom Stromnetz getrennt ist!

Alle abzubauenen Teile werden anschließend wieder zur Montage benötigt und müssen daher sorgfältig zwischengelagert werden

Sorgen Sie für eine rutschfeste, stabile Unterlage für das Gerät während des Umbauvorganges. Das Gerät dabei nicht flach auf die Rückseite legen, da sonst das Kühlsystem an der Rückseite beschädigt werden könnte.



ACHTUNG: Stecken Sie nach Abschluss von Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker **nur mit trockenen Händen** wieder in die Netzsteckdose!

6. Einbauanleitung

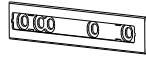
Mitgelieferte Befestigungs- und Einbauteile



Führung
(4 Stk.)



Dichtungsband
(1 Stk.)



Schleppschiene
(4 Stk.)



Abdeckung
Schleppschiene
(4 Stk.)

Schrauben
(23 Stk.)

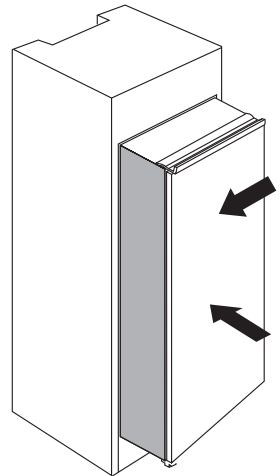


Vergewissern Sie sich, dass der vorgesehene Einbauort alle Voraussetzungen für den Geräteeinbau erfüllt.

Führen Sie das Netzkabel sorgfältig an der Rückseite des Einbauschranks zur vorgesehenen Schuko-Steckdose. Achten Sie darauf, daß der Netzstecker jederzeit gut zu erreichen ist, oder lassen Sie sich einen Schalter als Trennvorrichtung in die Zuleitung zur Steckdose einbauen.

WARNUNG! Legen Sie das Netzkabel dabei nicht über scharfe Kanten!

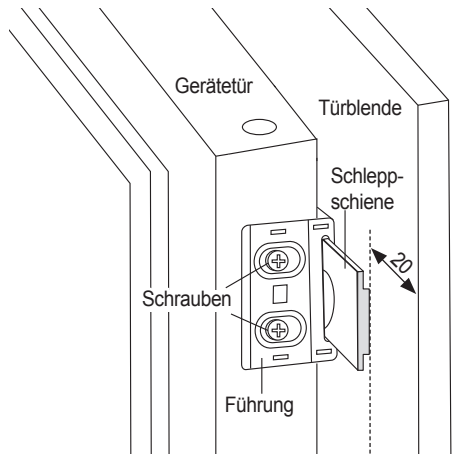
Platzieren Sie das Gerät in der Einbaunische. Die der Scharnierseite gegenüberliegende Seite des Gerätes sollte dabei so nah als möglich an der Wand der Einbaunische positioniert werden.



Befestigen Sie beide Führungen an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten der Gerätetür.

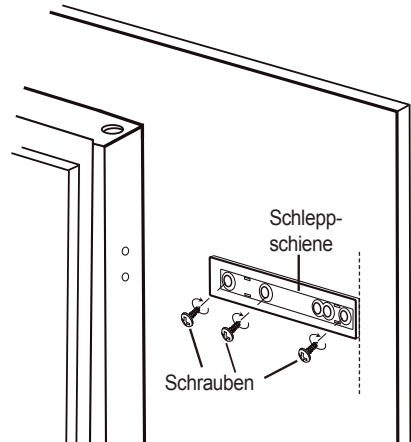
Schieben Sie die Schleppschiene in die Führungen ein und öffnen Sie jetzt die Gerätetür in einem Winkel von 90°.

Markieren Sie an der Vorderkante der Türblende in Höhe der Führungen für die Schleppschiene einen Abstand von 20 mm von der Vorderkante der Türblende.



6. Einbauanleitung

Legen Sie die Schleppschienen an die Markierung an der Einbautür an und befestigen Sie die Schleppschienen mit je 3 Schrauben exakt rechtwinklig an der Türblende.



Nehmen Sie die beiden Führungen von der Gerätetür ab und setzen Sie je eine Führung auf eine montierte Schleppschiene.

Befestigen Sie beide Führungen an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten der Gerätetür mit je 2 Schrauben.

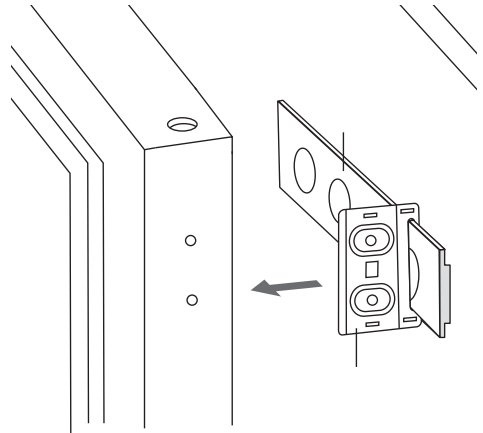
Klippen Sie eine Abdeckung der Führung auf jede Führung, um die Befestigungsschrauben zu verdecken.

Schließen Sie nun die Gerätetür. Prüfen Sie das korrekte, vollständige Anliegen der Gerätetürdichtung am Gerätegehäuse.

Schliesst die Gerätetürdichtung nicht einwandfrei ab, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

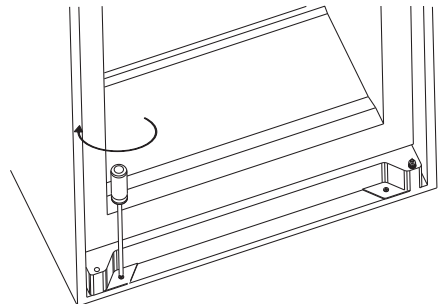
Sie können durch Justieren der Führungen den Abstand zwischen Gerätetür und Gehäuse einstellen.

Lösen Sie dazu die Befestigungsschrauben der Führungen und justieren Sie die Lage der Führungen.



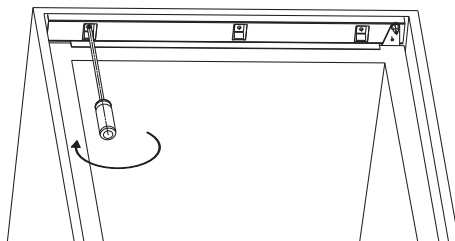
Prüfen Sie nochmals die Position der montierten Türblende und die Gerätetür auf leichtes Öffnen und dichtes Schließen.

Richten Sie das Gerät sorgfältig in der Einbaunische aus und befestigen Sie es mit 2 Schrauben am Boden der Einbaunische.

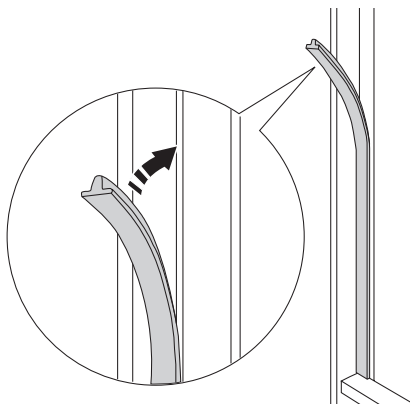


6. Einbauanleitung

Befestigen Sie das Gerät mit 3 Schrauben am Deckel der Einbaunische.



Verschließen Sie den Spalt zwischen Gerät und Einbaunische an der der Scharnierseite gegenüberliegenden Seite des Gerätes mit dem, auf die erforderliche Länge zugeschnittenen, Dichtband.



7. Reinigung und Wartung



ACHTUNG:

Bevor Sie mit Reinigungs- und Wartungsarbeiten beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät leer und vom Stromnetz getrennt ist!



ACHTUNG: Schütten Sie kein Wasser in oder über das Gerät!



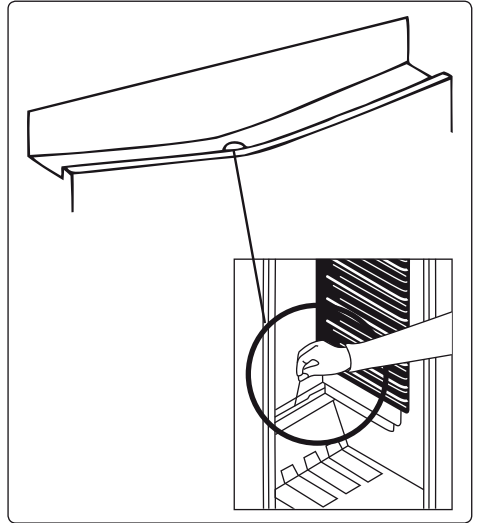
ACHTUNG: Verwenden Sie zum Reinigen keine scheuernden Mittel, Reinigungsmittel oder Seifen. Spülen Sie das Gerät nach dem Reinigen sorgfältig mit klarem Wasser.

- Das Gerät muss regelmäßig mit einer Lösung aus Natron und lauwarmem Wasser gereinigt werden.
- Achten Sie darauf, dass während der Reinigungs- und Wartungsarbeiten kein Wasser in das Lampengehäuse und andere elektrische Komponenten gelangt.
- Reinigen Sie das Zubehör separat von Hand mit Wasser und Seife. Waschen Sie das Zubehör nicht im Geschirrspüler!
- Reinigen Sie den Verdampfer mindestens zweimal jährlich mit einer Bürste. So sparen Sie Energie und erhalten die Leistung des Gerätes.



ACHTUNG: Stecken Sie nach Abschluss von Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker **nur mit trockenen Händen** wieder in die Netzsteckdose!

7.1 Abtauen



- Der **Kühlraum** wird im laufenden Betrieb automatisch abgetaut. Das dabei entstehende Wasser wird in der Tauwasserschale aufgefangen und verdunstet mit der Zeit.
- Die Tauwasserschale und die Öffnung in der Ablaufrinne müssen regelmäßig mithilfe des Ablaufstopfens gereinigt werden, um zu verhindern, dass sich Wasser auf dem Kühlgeräteboden sammelt, anstatt in die Tauwasserschale abzufließen.
- Sie können die Abflussöffnung zusätzlich reinigen, indem Sie ein Glas Wasser in die Ablaufrinne gießen.
- Reinigen Sie den Verdampfer mindestens zweimal jährlich mit einer Bürste. So sparen Sie Energie und erhalten die Leistung des Gerätes.

7.2 Austausch des Leuchtmittels



ACHTUNG: Versuchen Sie keinesfalls, das Leuchtmittel selbst auszubauen, das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.

Das Gerät ist mit einem besonders langlebigen und energiesparenden LED-Leuchtmittel ausgestattet. Sollte das Leuchtmittel ausfallen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

8. Gerät transportieren und Aufstellungsort ändern



Transportieren Sie das Gerät immer aufrecht!

- Die Originalverpackung und das Schaumstofffüllmaterial können für eventuelle spätere Transporte aufbewahrt werden (optional).
- Nehmen Sie zum Transportieren oder Umstellen alle beweglichen Teile (Fachböden, Zubehör, Gemüseboxen usw.) heraus oder fixieren Sie diese zum Schutz gegen Erschütterungen im Gerät.
- Sichern Sie das Gerät mit einer stabilen Verpackung, Bändern oder starken Schnüren und halten Sie sich an die Transportanweisungen auf der Verpackung.

9. Bevor Sie den Kundendienst rufen

Das Gerät warnt Sie, wenn die Temperatur(en) unzulässig hoch ist/sind oder ein Problem mit dem Gerät auftritt. Im Falle eines Problems innerhalb des Gerätes leuchtet die Alarm-LED rot auf.

LED „Alarm“ leuchtet	BEDEUTUNG	URSACHE	BEHEBUNG
	Störungswarnung	Teile sind außer Betrieb oder es liegt eine Störung im Kühlprozess vor. Das Produkt wird erstmalig angeschlossen oder die Stromversorgung war 1 Stunde lang unterbrochen.	Prüfen Sie, ob die Tür offen ist und das Produkt 1 Stunde in Betrieb war. Falls die Tür nicht offen ist und das Produkt 1 Stunde in Betrieb war, sollten Sie so schnell wie möglich den Kundendienst verständigen.

9.1 Tipps zur Selbsthilfe

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte anhand der nachfolgenden Liste, ob Sie die vermeintliche Fehlfunktion nicht ganz einfach selbst beheben können:

Das Gerät kühlt überhaupt nicht

- Prüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt.
- Mit einer Tischlampe prüfen, ob die Steckdose Strom führt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung defekt / ausgeschaltet ist. Schalten Sie Licht oder andere Geräte im Raum ein.

Das Gerät kühlt nicht ausreichend

- Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.
- Zu viel Kühlgut auf einmal eingelagert.
- Zu große Kühlstücke eingelagert
- Sehr warmes oder gar heißes Kühlgut eingelagert.
- Kühlgut nicht sorgfältig eingelagert: Kälte kann nicht oder nur ungenügend zirkulieren.
- Gerätetür(en) war(en) zu lange geöffnet oder ist/sind nicht richtig geschlossen.
- Belüftung unzureichend bzw. blockiert. Das Gerät steht zu nah an einer Wand oder einem Gegenstand.
- Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch, siehe "Klimaklasse".

Das Gerät kühlt zu stark

- Thermostat auf eine kleinere Leistungsstufe einstellen.

Wasserpfütze am Boden des Kühlraumes, im Kühlgerät

- Abflussöffnung für Tauwasser verstopft; freimachen.
- Gerätetür war nicht richtig geschlossen. Dadurch zu viel Abtauwasser bzw. Eis an der Verdampferwand.
- Wasser läuft aus der Bodenschale.
Gerätetür zum Kühlteil sorgfältig schließen.

9.2 Das Gerät macht Geräusche



Während des Betriebes des Gerätes können Geräusche entstehen. Diese Geräusche haben unterschiedliche Ursachen, sind betriebsbedingt und nicht vermeidbar:

- Blubber-Geräusch

Die Kühlflüssigkeit, welche vom Kompressor durch den Kühlkreislauf gepumpt wird, kann Blubber-Geräusche verursachen, auch wenn der Kompressor gerade nicht arbeitet.

- Klick-Geräusch

Durch den Ein- und Ausschaltvorgang des Kompressors können Klick-Geräusche im Gerät entstehen.

- Einspritz-Geräusch

Einspritz-Geräusche entstehen ebenfalls im Kühlkreislauf und werden verursacht, wenn der Kompressor Kühlflüssigkeit in den Kühlkreislauf abgibt.

- Summ-/Brumm-Geräusch

Dauerhaftes Betriebsgeräusch im Kühlkreislauf, sowie Betriebsgeräusch durch den Kompressor.

- Knack-Geräusch

Entsteht durch mechanische Entspannung des Kühlraumes (Boden, Seitenwände, Rückwand, Tür, Schublade etc.) und wird in der Regel verursacht durch Temperaturschwankungen im Kühlinnenraum.

Alle beschriebenen Geräusche sind völlig normal und unbedenklich. Falls andere Geräusche auftreten...

9. Bevor Sie den Kundendienst rufen

ten, so prüfen Sie bitte ob das Kühlgerät sorgfältig montiert und ausgerichtet ist.

Achten Sie insbesondere darauf, dass das Gerät fest auf dem Boden steht und nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat nicht in Vibration versetzt werden können.

Feuchtigkeit im Inneren des Gerätes

- Lebensmittel unzureichend verpackt.
- Lebensmittelbehälter im Gerät sind nicht trocken eingelegt worden.
- Gerätetüren wurden häufig geöffnet.

Gerätetüren schließen oder öffnen sich nicht richtig

- Lebensmittel oder deren Verpackung behindern das Schließen der Gerätetüren
- Türfächer, Türablagefächer und/oder Schubladen sind nicht richtig eingesetzt.
- Gerätetürdichtungen sind beschädigt oder verdreht.
- Das Gerät ist nicht waagrecht ausgerichtet.

Die Gerätekanten, die die Scharniere berühren, sind warm



Die Flächen die das Scharnier berühren werden vor allem im Sommer (warmes Wetter) beim Betrieb des Compressors wärmer. Das ist völlig normal.



ACHTUNG:

Zum vollständigen Ausschalten des Gerätes, z.B. zur Reinigung oder wenn die Gerätetüren offen bleiben sollen, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz: Schalten Sie die Sicherung aus oder ziehen Sie - mit trockenen Händen! - den Netzstecker.



ACHTUNG:

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden! Unsachgemäße Reparaturen führen zu erheblichen Folgeschäden.

Falls Ihr Kühlgerät nicht richtig kühlen sollte:

Ihr Kühlgerät wurde gemäß seiner Klimaklasse zum Einsatz bei bestimmten Umgebungstemperaturen entwickelt; entsprechende Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Wenn Sie das Kühlgerät bei Umgebungstemperaturen außerhalb des empfohlenen Bereiches betreiben, kann die Kühlleistung davon beeinträchtigt werden.

<i>Klimaklasse</i>	<i>Umgebungstemperatur (°C)</i>
ST/SN	zwischen +10 und +38

Dieses Gerät wurde für eine Umgebungstemperatur zwischen +10°C bis +38°C entworfen.

Sollten alle diese Ratschläge keinen Erfolg zeigen, so wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst:

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir folgende Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift
2. Ihre Telefonnummer (ggf. Telefaxnummer, eMail-Adresse)
3. Wann kann unser Kundendienst Sie besuchen?
4. Alle auf dem Typenschild enthaltenen Angaben. Das Typenschild finden Sie im **Kühlraum** auf der linken unteren Seite.
5. Kaufdatum (Kaufbeleg)
6. Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches.

10. Empfehlungen

- Wenn Sie das Gerät ausschalten oder vom Netz nehmen, warten Sie vor dem erneuten Einschalten bzw. Einstecken mindestens 5 Minuten ab, da anderenfalls der Kompressor beschädigt werden kann.
- Die Kühleinheit befindet sich an der Rückseite des Kühlgerätes. Deshalb können sich an der Rückwand des **Kühlraumes** Wassertropfen oder Eis bilden, wenn der Kompressor in regelmäßigen Abständen läuft. Das ist normal und kein Grund das Gerät abzutauen, es sei denn, es bildet sich übermäßig viel Eis.
- Wenn das Gerät für einen längere Zeit nicht genutzt wird, (z. B. im Urlaub), ziehen Sie den Netzstecker aus. Tauen Sie das Gerät ab, reinigen Sie es und lassen Sie die Gerätetür offen, damit sich kein Schimmel und keine Gerüche entwickeln.
- Das Gerät ist nur zur Nutzung im Haushalt ausgelegt. Es ist nicht für gewerbliche oder öffentliche Zwecke ausgelegt. Wenn Sie das Gerät zu anderen als den genannten Zwecken verwenden, übernehmen weder Hersteller noch Händler die Verantwortung für eventuelle Reparaturen oder Störungen während der Garantiezeit.

11. Energiespartipps

- Stellen Sie das Gerät in einem kühlen, gut belüfteten Raum auf und setzen Sie es keiner direkten Sonneneinstrahlung und keiner Wärmequelle (z. B. Heizung oder Ofen) aus. Gegebenenfalls ist eine Isolierplatte zu verwenden.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke erst abkühlen, bevor Sie sie im Kühlgerät aufbewahren.
- Legen Sie aufzutauende Lebensmittel in den **Kühlraum**. Das Gefriergut kühlt den **Kühlraum**, während es gleichzeitig aufgetaut wird. So sparen Sie Energie. Gefrorene Lebensmittel außerhalb des Gerätes aufzutauen ist Energieverschwendung.
- Getränke und andere im Gerät aufbewahrte Flüssigkeiten müssen abgedeckt werden. Nicht abgedeckte Flüssigkeiten erhöhen die Feuchtigkeit im Gerät, was wiederum zu einem höheren Energieverbrauch führt. Durch das Abdecken behalten Getränke und andere Flüssigkeiten ihren Geruch und Geschmack.
- Öffnen Sie die Gerätetüren nicht unnötig lange und zu häufig, da dadurch warme Luft in das Gerät gelangt, was dazu führt, dass der Kompressor unnötig oft anspringt.
- Halten Sie die Abdeckungen der verschiedenen Kühlbereiche (z. B. Gemüsefach und 0°C-Fach) geschlossen.

12. Technische Daten

Schutzklasse	[-]	1
Elektrischer Anschluss	[-]	220 - 240 V / 50 Hz
Stromaufnahme	[A]	0,5
Beleuchtung	[W]	2
Anschlusswert	[W]	98
Gefriervermögen	[kg/24h]	-
Kühlmittel, Typ	[-]	R600A
Kühlmittel, Menge	[g]	33
Isolationsgas	[-]	C-Pentane

12. Technische Daten

Produktdatenblatt

Delegierte Verordnung (EU) 2019/2016

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:		Oranier Küchentechnik GmbH		
Anschrift des Lieferanten ^(b)		Oranier Straße 1, D-35708 Haiger		
Modellkennung:		EKS278		
Art des Kühlgeräts:				
Geräuscharmes Gerät:	nein	Bauart:	Einbaugerät	
Weinlagerschrank:	nein	Anderes Kühlgerät:	ja	
Allgemeine Produktparameter:				
Parameter	Wert	Parameter	Wert	
Gesamtabmessungen (mm)	Höhe	1770	Gesamtrauminhalt (in dm ³ oder l)	
	Breite	540		294
	Tiefe	545		
EEL	100	Energieeffizienzklasse	E ^(c)	
Luftschallemissionen (dB(A) re 1 pW)	39	Luftschallemissionsklasse	C ^(c)	
Jährlicher Energieverbrauch (in kWh/a)	112,00	Klimaklasse	ST/SN	
Mindestumgebungstemperatur (°C), für die das Kühlgerät geeignet ist	10 ^(c)	Höchstumgebungstemperatur (°C), für die das Kühlgerät geeignet ist	38 ^(c)	
Winterschaltung	nein			

Fachparameter:

Fachtyp	Fachparameter und -werte			
	Rauminhalt des Fachs (in dm ³ oder l)	Empfohlene Temperatureinstellung für eine optimierte Lebensmittellagerung (in °C) <small>Diese Einstellungen dürfen nicht im Widerspruch zu den Lagerbedingungen gemäß Anhang IV Tabelle 3 stehen;</small>	Gefriervermögen (in kg/24h)	Entfrosterart (automatische Entfrosterung = A, manuelle Entfrosterung = M)
Speisekammerfach	nein	-	--	--
Weinlagerfach	nein	-	--	--
Kellerfach	nein	-	--	--
Lagerfach für frische Lebensmittel	ja	294,4	4	A
Kaltlagerfach	nein	-	--	--
Null-Sterne- oder Eisbereiterfach	nein	-	--	--
Ein-Stern-Fach	nein	-	--	--
Zwei-Sterne-Fach	nein	-	--	--
Drei-Sterne-Fach	nein	-	--	--
Vier-Sterne-Fach	nein	-	--	--
Zwei-Sterne-Abteil	nein	-	--	--
Fach mit variabler Temperatur	Fachtypen	-	--	--

Für Vier-Sterne-Fächer

Schnelleinfrierfunktion	nein
Lichtquellenparameter ^{(a) (b)}:	
Art der Lichtquelle	LED
Energieeffizienzklasse	F

Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie ^(b): 24 Monate

Weitere Angaben:

Weblink zur Website des Herstellers, auf der die Informationen gemäß Nummer 4 Buchstabe a des Anhangs der Verordnung (EU) 2019/2019 der Kommission (1) (b) zu finden sind:	www.oranier.com
--	-----------------

(a) Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2019/2015 der Kommission (2).

(b) Änderungen dieser Einträge gelten nicht als relevante Änderungen im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1369.

(c) wenn der endgültige Inhalt dieser Zelle in der Produktdatenbank automatisch generiert wird, darf der Lieferant diese Daten nicht eingeben.

13. ORANIER-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere ORANIER-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:

Die ORANIER-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen. Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen ORANIER-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille- und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des ORANIER-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstellarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das ORANIER-Gerät, noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen.

Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt.

Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.

- Falsche Größenwahl.

- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Gas- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug) sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.

- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeignete Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnliche Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.

- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachte Überhitzung der Geräte, unsachgemäße Behandlung, ungenügende Pflege, unzureichende Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).

- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teile aus Eisen und Schamotte (z.B. Stahl-, Guss- oder Schamotteauskleidungen).

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

ORANIER Küchentechnik GmbH
Oranier Str. 1
35708 Haiger

ORANIER

- Insel-, Kopffrei-, Wandhauben und Deckenlüfter
- Einbaubacköfen, Einbauherde
- Kochfeldabzüge
- Kochfelder:
Induktion, Gas und Hilight
- Mikrowellenherde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspülmaschinen
- Standherde Gas und Elektro
- Koch- und Backstationen

ORANIER Küchentechnik GmbH

Oranier Str. 1
35708 Haiger

E-Mail info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

Vertrieb:

Telefon +49 (0) 2771 2630-150

Telefax +49 (0) 2771 2630-348

E-Mail vertrieb-kt@oranier.com

Kundendienst:

Telefon +49 (0) 2771 2630-355

Telefax +49 (0) 2771 2630-351

E-Mail service-kt@oranier.com

ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH

Niederlassung Österreich
Blütenstraße 15/4

A-4040 Linz

E-Mail info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

Vertrieb:

Telefon +49 (0) 2771 2630-150

Telefax +49 (0) 2771 2630-348

E-Mail vertrieb-kt@oranier.com

Kundendienst:

Telefon +49 (0) 2771 2630-355

Telefax +49 (0) 2771 2630-351

E-Mail service-kt@oranier.com

Technik für Deine Familie